



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann fordert mehr gegenseitige Rücksichtnahme](#)

Herrmann fordert mehr gegenseitige Rücksichtnahme

13. Mai 2023

+++ Die historische Regensburger Altstadt stand heute mit dem 11. Landestag der Verkehrssicherheit unter dem Motto ‚Rücksicht im Blick‘ ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit: „Unser Ziel ist, Bayerns Straßen deutlich sicherer zu machen“, hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann als Schirmherr bei der Eröffnung betont. Dabei sieht der Innenminister alle Verkehrsteilnehmer in der Verantwortung: „Mit mehr gegenseitiger Rücksichtnahme lassen sich viele Verkehrsunfälle vermeiden.“ Herrmann appellierte an alle Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und Lkw-Fahrer, stets auf andere zu achten und auf Fehler anderer gefasst zu sein. Defensives Fahren, Rücksichtnahme und Fairness im Straßenverkehr können laut Herrmann Leben retten. „Gerade Auto- und Lkw-Fahrer haben eine große Verantwortung gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern“, verdeutlichte der Innenminister. „Daher unbedingt immer die Tempolimits einhalten und bei unklarer Verkehrslage sofort den Fuß vom Gas nehmen und bremsbereit sein.“ +++

Am Regensburger Haidplatz, Kohlenmarkt, Neupfarrplatz und Domplatz gab es heute ein attraktives Programm für Jung und Alt zum Mitmachen und Informieren mit knapp 50 Aktionsständen rund um die Verkehrssicherheit. Zentraler Anlaufpunkt war eine Showbühne auf dem Haidplatz. Mit Unterstützung des Bayerischen Rundfunks wurde dort ein informatives und spannendes Programm geboten. Zum vielfältigen Angebot rund um die Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen und Verkehrsteilnehmer zählten unter anderem auch Fahr- und Überschlagssimulatoren sowie ein Hubschraubersimulator. Interessierte konnten sich an den zahlreichen Aktionsständen über vielfältige Themen wie zum Beispiel über die Gefahren durch Ablenkung am Steuer informieren oder auch über aktuelle Informationen aus der Unfallforschung, beispielsweise von der Dekra und der Audi Accident Research Unit. Zudem gab es einen E-Scooter Parcours und ein Pedelec-Fahrertraining. Für die jüngsten Besucher war ebenfalls viel geboten, unter anderem die Puppenbühne der Polizeiinspektion Weiden in der Oberpfalz.

Der Landestag der Verkehrssicherheit wird jedes Jahr von einem anderen Polizeipräsidium ausgerichtet und fand heute bereits zum zweiten Mal in Regensburg statt (2011: Regensburg, 2012: Rosenheim, 2013: Schweinfurt, 2014: Nürnberg, 2015: Augsburg, 2016: München, 2017: Landshut, 2018: Kaufbeuren; 2019: Ingolstadt; 2022: München). Dabei greift der Landestag die Schwerpunkte des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm 2030 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘ auf, abrufbar unter www.sichermobil.bayern.de. Bilder und Eindrücke vom heutigen Landestag der Verkehrssicherheit sind ab heute, 15 Uhr, unter <https://medien.innenministerium.bayern.de/> abrufbar.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

